

Veranstaltungsinfos der Studien- und Berufsberatung an der Großen Schule in Wolfenbüttel:

Vortragsveranstaltung in der Schule „Wie recherchiere ich für mich weiter, nach den Ergebnissen des BEREIT“ (Jahrgang 10):

Nach der von KopraWF organisierten BEREIT-Woche bietet die Studien- und Berufsberatung den Schülern und ihren Eltern in kurzen Vorträgen eine Übersicht, wie diese mit den erhaltenen Ergebnissen weiterarbeiten können.

Hier geht es vor allem darum, die erworbenen Erkenntnisse über sich selbst mit berufsbezogenen Informationen zu verknüpfen. Dafür werden zunächst die Schritte der Studien- und Berufswahl vorgestellt, dann sinnvolle Literatur und Suchmaschinen gezeigt, um die Jugend zu „entgoogeln“. Des Weiteren wird kurz auf die möglichen Wege nach dem Abitur eingegangen (hier liegt der Schwerpunkt in Klasse 11) und deutlich dargestellt, dass das Wichtigste an der Berufswahl ist, zu wissen wer man selbst ist und was man kann und will: **„Der Berufswahlprozess beginnt nicht damit, dass man über *Berufe* oder den *Arbeitsmarkt* nachdenkt, sondern über *sich selbst*.“** Natürlich können auch hier schon Beratungsgespräche mit der Beratungsfachkraft der Agentur für Arbeit vereinbart werden.

Die Vorträge dauern ca. ½ Stunde und finden stündlich 3 – 4 Mal am Tag der BEREIT Auswertung statt.

Wege nach dem Abitur (Jahrgang 11):

In Klasse 11 findet in der Schule eine ausführliche Orientierung zum Thema „Wege nach dem Abitur“ statt. Aufbauen soll die Veranstaltung auf den Informationen in Klasse 10 „Wie recherchiere ich für mich weiter“, nach den Ergebnissen des BEREIT und die Erfahrungen des Praktikums in Klasse 11 mit einbeziehen.

Inhaltlich gibt es einen ausführlichen Überblick über die unterschiedlichen Ausbildungs- und Studienwege inklusive der Erklärung von Bachelor und Masterabschlüssen nach dem Abitur. Die Schülerinnen und Schüler bearbeiten einen Interessentest zum Thema „Meine beruflichen Interessen“ und bekommen die Aufgabe, ihre eigenen Interessen und Fähigkeiten zu sammeln.

An einzelnen Beispielen wird die Recherche mit Datenbanken wie BERUFENET oder Hochschulkompass erklärt.

Am Ende erhält jeder der Teilnehmenden neben der Testauswertung eine Übersicht über Wege nach dem Abitur mit Beispielen und einen Zeitplan, was als nächstes zu tun ist, mit den Kontaktdaten der Berufsberatung. Alle haben die Möglichkeit sich für die Suche nach einem Ausbildungsplatz oder dualem Studium registrieren zu lassen oder einen Beratungswunsch zum Thema Studium zu äußern.

Die Vorträge dauern 2 Schulstunden pro Klasse und werden in der Zeit von März – Anfang Juni durchgeführt.

Studium, Zulassung, Auswahlverfahren, Studienstart (Jahrgang 13):

Im optimalen Fall geht es hier nicht mehr um das Thema: Was will ich studieren, sondern wie geht's an die Hochschule? Wie läuft die Bewerbung, welche Hürden oder Zulassungsverfahren gibt es, welche Tricks, was habe ich vielleicht noch nicht bedacht? Was sind Module, was sind Credits? Ist Studium eigentlich genau wie Schule? Was passiert, wenn ich keine Zulassung bekomme? etc.

In dieser Veranstaltung wird allen Schülerinnen und Schülern angeboten einen **SFBT** zu machen (**Studienfeldbezogener Beratungstest**). Den Test führt dann der berufspsychologische Dienst der Agentur für Arbeit in der Schule durch.

Natürlich werden Schülerinnen und Schüler, die noch keine konkrete Idee haben, nicht ausgeschlossen. Auch hier wird wieder die Einzelberatung in der Agentur für Arbeit angeboten. Die Vorträge dauern zwei Schulstunden, finden in der Zeit von November bis Februar statt (je nach Lage der Vorabklausuren), während der Vorträge können sich die Schüler für den SFBT anmelden.

Der SFBT findet ca. 2 Wochen nach der Veranstaltung statt und dauert je nach Anzahl der Teilnehmenden ca. 3 Stunden (bei mehr Schülerinnen und Schülern etwas länger, da die Ergebnisse direkt im Anschluss mit den Psychologen besprochen werden).